

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Wirtschaftsausschusses		
	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten		
	des Stadtentwicklungsausschusses		
	des Haupt- und Finanzausschusses		
X	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

A) SACHVERHALT

Die Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 12. Dezember 2013 von der Stadtvertretung beschlossen und mit Verfügung vom 4. März 2014 vom Fachdienst Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein genehmigt.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen wird die Aufstellung eines I. Nachtragshaushaltes 2014 erforderlich.

Der Entwurf des Nachtragshaushaltes 2014 wurde / wird gesondert übersandt.

Der Gesamtergebnisplan schließt in den Erträgen mit 14.403.100,00 Euro und in den Aufwendungen mit 14.846.500,00 Euro ab, sodass sich der Jahresfehlbetrag von bisher 515.700,00 Euro um 72.300,00 Euro auf nunmehr 443.400,00 Euro vermindert. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Im Finanzplan erhöhen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 2.267.100,00 Euro um 448.300,00 Euro auf 2.715.400,00 Euro aufgrund nachfolgender Veränderungen:

Planungsstelle	Bezeichnung	2014 bisher €	Entwurf 2014 1.NT neu €	Veränderung €
Einzahlungen				
5.2.2.10/1300.6821000	Wohnungsbauförderung Verkaufserlöse	264.000	397.000	+ 133.000
5.2.2.30/1300.6821000	Sonstiges Grundvermögen Verkaufserlöse	270.000	527.300	+ 257.300
5.3.8.10/3000.6817000	Oberflächenentwässerung Zuschuss für Hafenhotel	0	10.000	+ 10.000
5.4.1.10/1300.6821000	Straßen und Wege Verkaufserlöse	0	8.100	+ 8.100
5.4.1.10/3000.6818000	Straßen und Wege Investitionszuschüsse	4.500	44.400	+ 39.900
Einzahlungen gesamt:				+ 448.300
Auszahlungen				
1.2.6.10/1000.7831000	Brandschutz, Auszahlungen über 1.000 €	6.300	10.300	+ 4.000
1.2.6.10/1111.7832000	Brandschutz Auszahlungen v. 150 – 1.000 €	25.500	17.500	- 8.000
2.1.6.10/2001.7852000	Regionalschule Ausbau Parkplatz	0	36.000	+ 36.000
2.7.2.10/1000.7831000	Bücherei Anschaffungen über 1.000 €	0	2.000	+ 2.000
2.7.2.10/1111.7832000	Bücherei Anschaffungen v. 150 – 1.000 €	1.000	2.800	+ 1.800
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum Anschaffungen v. 150 – 1.000 €	500	900	+ 400
5.2.2.10/1200.7821000	Wohnungsbauförderung Erwerb von Grundstücken	0	150.000	+ 150.000
5.2.2.10/9000.7868300	Wohnungsbauförderung Wohnungsfürsorgedarlehen	0	7.500	+ 7.500
5.3.8.10/2101.7852000	Oberflächenentwässerung Parkplatz Warderschule	0	50.000	+ 50.000
5.3.8.10/2102.7852000	Oberflächenentwässerung Schachtbauwerk Marina-Resort	0	29.000	+ 29.000
5.3.8.10/2000.7852000	Oberflächenentwässerung Regenwassersammler Hafenhotel	0	42.000	+ 42.000
5.3.8.10/5000.7852000	Oberflächenentwässerung Regenwassersammler Graswarderstraße	0	157.000	+ 157.000
5.4.1.10/2200.7852000	Straßen und Wege Erschließung. Ina-Seidel-Straße	157.000	0	- 157.000
5.4.1.10/2602.7852000	Straßen und Wege Bürgersteigausbau Teilstück Am Wachtelberg	0	15.000	+ 15.000
5.4.1.10/5000.7852000	Straßen und Wege Resterschließung B-Plan 62	180.000	0	- 180.000
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze Parkscheinautomat	0	5.000	+ 5.000
5.5.2.10/2501.7851000	Hochwasserschutz Steinwarder	0	58.000	+ 58.000
5.7.3.30/2000.7851000	Kurbetrieb Steinwarder-Südpromenade	0	100.000	+ 100.000
5.7.3.30/2003.7853000	Kurbetrieb Binnensee-Südpromenade	0	19.000	+ 19.000
Auszahlungen gesamt:				331.700

Somit vermindert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit von minus 2.923.900,00 Euro um 109.600,00 Euro auf minus 2.814.300,00 Euro.

Für Fragen zu dem Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2014 stehen Ihnen der Unterzeichner sowie die jeweiligen Fachbereichsleiter selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

B) STELLUNGNAHME

Die Stellungnahmen der Verwaltung zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2014 werden in den jeweiligen Sitzungen der städtischen Gremien abgegeben. Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Eine Darstellung ist an dieser Stelle entbehrlich.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen / mit folgenden Änderungen beschlossen:



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	Stv. 14.02.14
Büroleitender Beamter	15.18. 14

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom -----
folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltplan werden

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans
einschließlich der Nachträge

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr festgesetzt auf €
--	----------------	--------------------	-----------------------	------------------------------

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge

Gesamtbetrag der

Aufwendungen

Jahresfehibetrag

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus

lfd. Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus

der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit

14.403.100

14.846.500

443.400

13.891.000

13.401.600

5.639.300

6.460.400

§ 2

Es werden unverändert festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<u>von bisher</u>	<u>auf</u>
2.923.900 €	2.923.900

Ausgefertigt:

Heiligenhafen, den

Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Heiko Müller

(Heiko Müller)